



LINDT & SPRÜNGLI

Alternative Leistungskennzahlen
Halbjahr 2021

Vorwort

Die Konzernleitung kommuniziert im Geschäftsbericht, Halbjahresbericht und weiteren Mitteilungen an die Investoren jeweils bestimmte Leistungskennzahlen, welche Aufschluss über die operative und finanzielle Situation des Konzerns geben. Diese Kennzahlen sind nicht in allen Fällen von den IFRS definiert und werden von anderen Unternehmen möglicherweise nicht identisch hergeleitet. Die aus Sicht der Lindt & Sprüngli Gruppe relevanten Leistungskennzahlen werden in diesem Dokument definiert und basierend auf dem Geschäftsbericht hergeleitet.

Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung stellt für den Konzern eine wichtige Leistungskennzahl dar. Um die Umsatzentwicklung zu beurteilen, erachtet die Lindt & Sprüngli Gruppe vor allem zwei Leistungskennzahlen als repräsentativ: das Umsatzwachstum in Schweizer Franken und das organische Wachstum.

Beide Wachstumskennzahlen setzen sich aus den Volumenänderungen und Preisanpassungen zusammen. Im Unterschied zum Umsatzwachstum in Schweizer Franken ist das organische Wachstum um Wechselkurseffekte bereinigt. Somit werden zur Herleitung des organischen Wachstums sowohl die Vorjahreszahlen wie auch die Zahlen des aktuellen Jahres mit den Wechselkursen des aktuellen Jahres umgerechnet. Zusätzlich ist das organische Wachstum ebenfalls um Veränderungen im Konsolidierungskreis, wie beispielsweise Veräusserungen oder Akquisitionen, bereinigt. Die beiden Wachstumskennzahlen lassen sich wie folgt herleiten:

Umsatzentwicklung	Januar–Juni 2021	Januar–Juni 2020
Umsatz in CHF Mio.	1 799,2	1 534,9
Wachstum in CHF in %	17,2%	–12,7%
Effekt aus Umrechnung mit Kursen des aktuellen Jahres in % ¹	0,7%	4,6%
Effekt aus Akquisitionen in %	–0,5%	–
Organisches Wachstum in %	17,4%	–8,1%

¹ Zur Umrechnung in die Konzernwährung (CHF) wurden die Wechselkurse der jeweiligen aktuellen Berichtsperiode verwendet.

Der Effekt aus Akquisitionen im Halbjahr 2021 stammt aus dem im Dezember 2020 getätigten Erwerb des Lindt & Sprüngli bezogenen Retail Geschäftsbereich von S.T. SpA.

Operatives Ergebnis EBIT vor Einmalkosten

Um vom publizierten operativen Ergebnis (nach Einmalkosten) zum operativen Ergebnis vor Einmalkosten zu gelangen, wird das publizierte operative Ergebnis um die sogenannten Einmalkosten bereinigt. Einmalkosten umfassen Aufwendungen, die einen Ausnahmecharakter aufweisen, wie beispielsweise Gesetzesänderungen, Rechtsfälle oder Restrukturierungen. Das operative Ergebnis vor Einmalkosten gewährleistet somit die Vergleichbarkeit der Ergebniskennzahlen über die Jahre hinweg. Die Einmalkosten werden jeweils auch in der Konzernrechnung offengelegt.

Es gab weder im ersten Halbjahr 2021 noch in der ersten Hälfte des Vorjahres Einmalkosten, deswegen entfällt die Überleitung vom publizierten operativen Ergebnis zum wiederkehrenden operativen Ergebnis.

Free Cash Flow

Der Free Cash Flow gibt Auskunft über die Fähigkeit des Konzerns, freie Mittel aus der operativen Tätigkeit nach den Investitionsausgaben für Anlagegüter (Sachanlagen und immaterielle Anlagen) zu erwirtschaften. Der Free Cash Flow ist wie folgt aus der konsolidierten Geldflussrechnung herzuleiten:

CHF Mio.	Januar–Juni 2021	Januar–Juni 2020
Operativer Cash Flow	361,6	305,5
Investitionen Sachanlagen	–128,6	–104,4
Investitionen immaterielle Anlagen	–5,1	–12,4
Total Free Cash Flow	227,9	188,7
in % des Umsatzes	12,7%	12,3%

Um die Vergleichbarkeit mit Peer-Unternehmen zu erhöhen, wird die Rückzahlung der Leasingverbindlichkeiten nicht mehr in der Ermittlung des Free Cash Flows berücksichtigt. Dabei wurde aus Konsistenzgründen auch der Free Cash Flow für das Halbjahr 2020 mit dieser angepassten Berechnungsmethode ermittelt, was zu einer Erhöhung des Free Cash Flows von CHF 32,3 Mio. geführt hat.

Nettoverschuldung (Netto-Finanzposition)

Die Nettoverschuldung, auch Netto-Finanzposition genannt, entspricht den Finanzschulden des Konzerns gegenüber Dritten (zum Beispiel Anleihen, Darlehen, Banken und Finanzverpflichtungen) unter Berücksichtigung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der Wertschriften und kurzfristigen Finanzanlagen. Die untenstehende Tabelle zeigt, wie sich die Nettoverschuldung aus der konsolidierten Bilanz herleitet:

CHF Mio.	30. Juni 2021	31. Dezember 2020
Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen	250,3	401,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	946,3	848,4
Anleihen langfristig	–997,6	–997,4
Leasingverbindlichkeiten langfristig	–423,3	–390,1
Leasingverbindlichkeiten kurzfristig	–72,7	–68,1
Banken- und Finanzverpflichtungen	–28,6	–3,9
Netto-Verschuldung	–325,6	–209,4

Die Nettoverschuldung zeigt demzufolge die Mittel auf, die zur Tilgung von Finanzschulden benötigt würden, wenn die flüssigen Mittel, Wertschriften und kurzfristigen Finanzanlagen bereits aufgebraucht wären und somit weitere Positionen aus dem Umlauf- oder Anlagevermögen verflüssigt werden müssten.



LINDT & SPRÜNGLI

CHOCOLAFABRIKEN
LINDT & SPRÜNGLI AG
SEESTRASSE 204, CH-8802 KILCHBERG
SCHWEIZ

www.lindt-spruengli.com